



Inhalt / Contents

1. **Allgemeine Anforderungen**
General Requirements
2. **Qualitätsmanagement – System des Lieferanten**
Suppliers Quality Management System
3. **Qualitätsmanagement – System der Lieferanten des Lieferanten**
Quality Management of the suppliers and their supplier
4. **Auditierung**
Audits
5. **Information und Dokumentation**
Information and documentation
6. **Entwicklung, Planung**
Design and developing, planning
7. **Serienfertigung, Kennzeichnung von Produkten, Rückverfolgbarkeit**
Serial production, marking of products, traceability, capability parameters
8. **Anlieferung, Wareneingangsprüfung**
Delivery, receiving inspection
9. **Beanstandungen, Maßnahmen, Fehlerhafte Lieferungen**
Objections, actions, incorrect deliveries
10. **Qualitätsziele**
Quality objectives
11. **Umweltschutz**
Environmental protection
12. **Gültigkeit**
Validity



1. Allgemeine Anforderungen

Die Bestimmungen dieser Qualitätssicherungs-Richtlinie gelten zusammen mit den Einkaufsbedingungen von Schmitter in der jeweils gültigen Fassung für alle zwischen Schmitter und den Lieferanten bestehenden und künftigen Einkaufsverträgen. Um besonderen Anforderungen Rechnung zu tragen, können spezifische Ergänzungen (individuelle Vereinbarungen) als Anlage zum Rahmenvertrag / Kontrakt vereinbart werden.

1. General Requirements

The rules of this Quality Assurance Guideline are applied in combination with the purchasing conditions of Schmitter respectively of the valid revision for all actual and future purchasing contracts between Schmitter and the supplier. In order to take into account specific requirements there may be agreed specific supplements (individual arrangements) attached to the basic agreement/contract.

2. Qualitätsmanagement – System des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet sich gemäß ISO 9000 ff - ein Qualitätsmanagement - System aufzubauen und zu unterhalten mit der Verpflichtung zur Null - Fehler - Zielsetzung und der ständigen Verbesserung seiner Leistungen.

Über die Einrichtung und Funktion eines derartigen QM-Systems ist der Nachweis zu erbringen durch

- gültiges Zertifikat nach ISO 9001:2000, VDA 6.1, QS 9000 oder ISO/TS 16949:2002
- Interne Audits von Schmitter / *internal audits through Schmitter*

Darüber hinaus gelten z.B. folgende branchenspezifische Forderungen in der jeweils gültigen Ausgabe:

VDA - Schriftenreihe „Qualitätsmanagement in der Automobilindustrie“

- Band 1 Nachweiserfüllung
- Band 2 Sicherung der Qualität von Lieferungen
- Band 4 Sicherung der Qualität von Serieneinsatz
- Band 6 Teil 1 QM - Systemaudit Teil 2 QM - Systemaudit - Dienstleistungen
Teil 3 Prozessaudit Teil 4 QM - Systemaudit - Produktionsmittel
Teil 5 Produktaudit
- QS 9000 Regelwerke QSA, APQP, PPAP, SPC, MSA, FMEA
- Technische Spezifikation ISO/TS 16949:2002

2. Suppliers Quality Management System

The supplier commits himself to establish and respect a Quality Management System according to ISO 9000 ff, including the obligation of zero defect target and continuous improvement of his performance.

The proof of the implementation and function of such a Quality Management System, has to be shown by:

- *A valid certificate acc. to ISO 9001:2000, VDA 6.1, QS 9000 or ISO/TS 16949:2002*

In addition the following branch specific requirements are effective in reference with the valid version, such as:

Series of the VDA:

see above-mentioned VDA - to listing

- *QS 9000 standards QSA, APQP, PPAP, SPC, MSA, FMEA*
- *technical specification ISO/TS 16949:2002*



3. Qualitätsmanagement - System der Lieferanten des Lieferanten

Der Lieferant verpflichtet seine Lieferanten, ein vergleichbares Qualitätsmanagement - System aufzubauen und zu unterhalten, das die mangelfreie Beschaffenheit seiner Zukaufteile und/oder veredelter Teile sicherstellt. Schmitter kann vom Lieferanten dokumentierte Nachweise verlangen, dass der Lieferant sich von der Wirksamkeit des Qualitätsmanagement – Systems bei seinen Lieferanten überzeugt hat. Treten Qualitätsprobleme auf, die von Vorprodukten oder Teilen verursacht werden, wird der Lieferant Schmitter die Möglichkeit zu einen Audit bei seinen Lieferanten verschaffen.

3. Quality Management System of the sub-suppliers of the suppliers

The supplier obligates its sub-suppliers to establish and run to a comparable Quality Management System, which guarantees that the properties of his purchased products and/or surface improved parts are without lack. Schmitter may require from his suppliers documented verifications, which show that the supplier has convinced himself of the effectiveness of the Quality Management System of his suppliers. If there raise any quality problems, caused by the suppliers obtained material or products, the suppliers will enable Schmitter to carry out an audit at his supplier.

4. Auditierung

Der Lieferant gestattet Schmitter durch Audits festzustellen, ob seinen Qualitätssicherungsmaßnahmen die Forderungen von Schmitter erfüllen. Ein Audit kann als System-, Prozess- oder Produktaudit durchgeführt werden und wird rechtzeitig angekündigt. Der Lieferant gewährt Schmitter und soweit erforderlich dessen Kunden Zutritt zu allen Betriebsstätten, Prüfstellen, Lagern und angrenzenden Bereichen sowie Einsicht in qualitätsrelevante Dokumente. Dabei werden angemessene Einschränkungen des Lieferanten zur Sicherung seiner Betriebsgeheimnisse akzeptiert.

Schmitter teilt dem Lieferanten das Ergebnis dieser Audits mit. Sind aus Sicht von Schmitter Korrekturmaßnahmen erforderlich, verpflichtet sich der Lieferant, unverzüglich einen Maßnahmenplan zu erstellen, diesen fristgerecht umzusetzen und Schmitter hierüber zu unterrichten.

4. Audits

The supplier permits Schmitter to assess by audits if the suppliers quality assurance measures fulfil Schmitters requirements. An audit can be executed as system-, process- or product-audit. It will be announced at time. The supplier allows Schmitter, and if necessary those customer, admittance to all branches, test centres, storages and contiguous places as well as access to all quality relevant documents. Appropriate constrains concerning suppliers confidential information will be accepted. Schmitter will inform the supplier about the results of those audits. If Schmitter identifies corrective actions, the supplier commits to prepare a corrective action plan immediately, to implement the actions in due time and to keep Schmitter informed.



5. Information und Dokumentation

Wird erkennbar, dass getroffene Vereinbarungen wie z.B. Qualitätsmerkmale Termine, Liefermengen nicht einhalten werden können, informiert der Lieferant Schmitter hierüber unverzüglich.

Der Lieferant informiert Schmitter auch über nach Auslieferung erkannte Abweichungen unverzüglich.

Der Lieferant verpflichtet sich, vor

- Änderungen von Fertigungsverfahren/ -materialien (auch bei dessen Lieferanten)
- Wechsel des Lieferanten
- Änderungen von prüfverfahren/ -einrichtungen
- Verlagerung von Fertigungsstandorten
- Verlagerung von Fertigungseinrichtungen am Standort
- Requalifikationsprüfung

die Zustimmung von Schmitter einzuholen und die in diesem Zusammenhang vereinbarten Qualitätsnachweise zu erbringen.

Der Lieferant stellt über ein Verteilersystem sicher, dass allen betroffenen Stellen stets die letztgültigen, von Schmitter zugestellten Unterlagen zur Verfügung stehen, ferner, dass zum Zeitpunkt einer Produktänderung alle durch die Änderung ungültig gewordenen Unterlagen entfernt werden.

Entsprechend dieser Vorgehensweise hat der Lieferant auch seine Lieferanten einzubeziehen.

Die Pflicht zur Aufbewahrung der Dokumente mit besonderer Archivierung beträgt mindestens 15 Jahre.

Für alle anderen Qualitätsaufzeichnungen, deren Aufbewahrungsdauer der Lieferant in eigener Verantwortung festlegt, sind die gesetzlichen Anforderungen an die Aufbewahrung zu beachten.

Der Lieferant gewährt Schmitter jederzeit auf Verlangen Einsicht in die Aufzeichnungen.

5. Information und Dokumentation

If the deviations of the agreed arrangements become identifiable, such as quality characteristics, delivery schedules or volumes, the supplier will immediately inform Schmitter about it.

The supplier also informs Schmitter immediately about deviations which are identified for already delivered parts.

The supplier commits to ask Schmitter for permission before

- changes of procedures / material (also at his supplier)
- changing of the supplier
- changing of test methods and -places
- shift of equipment at the production place
- layout inspection and functional testing

and to provide the correlated agreed quality proof.

The supplier ensures that all valid and provided documents of Schmitter will be distributed to those who may be concerned and to remove all documents, which became invalid through changes.

The supplier also has to integrate his suppliers to this approach.

The duty to store documents with specific records is at least 15 years.

For all other quality relevant records, whose archiving duration is determined by the supplier in his own responsibility, the principal legal stipulations for the duration of archiving have to be strictly observed.

The supplier allows Schmitter to look at the records at any time, if required.



6. Entwicklung, Planung

Wenn der Auftrag an den Lieferanten Entwicklungsaufgaben einschließt, werden die Anforderungen durch die Vertragspartner schriftlich, z.B. in Form eines Lastenheftes, festgelegt. Der Lieferant verpflichtet sich, Projektmanagement bereits in der Planungsphase von Produkten, Abläufen und anderen bereichsübergreifenden Aufgaben in Qualitätsmanagement - Plänen zu betreiben und Schmitter auf Wunsch Einsicht zu gewähren.

Im Zuge der Vertragsprüfung wird der Lieferant alle technischen Unterlagen wie Spezifikationen, Zeichnungen, Stücklisten, usw. nach Erhalt auf Realisierbarkeit prüfen; dabei erkannte Mängel und Risiken sowie Verbesserungsmöglichkeiten teilt der Lieferant Schmitter unverzüglich mit.

In der Entwicklungsphase wendet der Lieferant geeignete präventive Methoden der Qualitätsplanung wie z.B. Herstellbarkeitsanalyse, FMEA, usw. an. Erfahrungen (Prozessabläufe, Prozessdaten, Fähigkeitsstudien etc.) auf ähnlichen Vorhaben werden von ihm berücksichtigt.

Merkmale mit besonderer Archivierung werden durch Schmitter und den Lieferanten festgelegt.

Für Prototypen und Vorserienteile stimmt der Lieferant mit Schmitter die Herstellungs- und Prüfbedingungen ab und dokumentiert diese. Ziel ist es, die Prototypen und die Vorserienteile unter seriennahen Bedingungen herzustellen.

Für alle Merkmale führt der Lieferant eine Prozessplanung (Arbeitspläne, Prüfpläne, Betriebsmittel, Werkzeuge, Maschinen, etc.) durch. Für besondere Merkmale prüft der Lieferant die Eignung der Fertigungs- und Prüfeinrichtungen nach statistischen Kriterien und dokumentiert die Ergebnisse.

Der Lieferant legt vor Aufnahme der Serieprüfung unter Serienbedingungen hergestellte Erstmuster des Vertragsprodukts in vereinbarten Umfang termingerecht vor.

Die Erstbemusterung erfolgt nach VDA Band 2 - 4.6 Vorlagestufe 3 oder QS9000 - PPAP Vorlagestufe 3 mit Eintrag in das Internationale Materialdatensystem (IMDS) und 5 Musterteilen.

Besondere Merkmale:

Grundsätzlich sind alle Produkt- und Prozessmerkmale wichtig und müssen eingehalten werden.

Besondere Merkmale, funktionswichtige und prozesskritische Qualitätsmerkmale sowie Merkmale mit besonderer Nachweisführung erfordern eine besondere Beachtung, da Abweichungen bei diesen Merkmalen die Montagefähigkeit, die Funktion oder die Qualität nachfolgender Fertigungsoperationen sowie gesetzliche Vorschriften in besonderem Maße beeinflussen können. Sie werden von Schmitter festgelegt und/oder ergeben sich aus der Design- und/oder Prozess-FMEA des Lieferanten.

6. Design and development planning

If the request includes development tasks, the requirements will be defined by the contractual partners in written form such as a Statement Of Requirements (SOR). The supplier commits to run a project management by control plans already during the planning phase of products, procedures and other trans-sectoral tasks. The supplier allows Schmitter to take a look into it by request.

In the course of the contract review the supplier will evaluate all technical documents as specifications, drawings, bills of material and so on after the receipt for feasibility. Lacks and risks, recognised thereby, will be reported immediately to Schmitter by the supplier.

During the developing phase the supplier applies adequate preventive methods of quality planning such as feasibility study, FMEA, etc. Experiences (process flows, process data, capability studies etc.) of similar projects will be considered by the supplier.

Characteristics with specific archiving will be defined by Schmitter and the supplier.

Production- and test criteria of prototypes and zero-series will be adjusted by the supplier together with Schmitter and will be documented by the supplier. The aim is to produce prototypes and zero-series under conditions as close as possible to serial production.

The supplier is conducting a process planning (work plans, test plans, means of productions, tooling, machines etc.). For special characteristics the supplier verifies the acceptability of the means of production and measuring using statistical methods and documents the results.

Before serial production, the supplier submits specified volume initial samples of the contracted product which are made under serial conditions, in due time.

The initial sampling is done acc. to VDA Band 2 – 4.6 reporting level 3 or QS 9000 PPAP reporting level 3 and input in the international data system (IMDS) and 5 initial samples.

Special characteristics:

All product and process characteristics are important and must be observed. Particular attention must be paid to special characteristics. These special characteristics are defined by Schmitter and/or result from the suppliers design and/or process FMEA. These characteristics may be function relevant, process critical or require special verification. Any deviation regarding these characteristics may have a major effect on assembly, product function or production quality on downstream operations or statutory regulations.



7. Serienfertigung, Kennzeichnung von Produkten, Rückverfolgbarkeit, Fähigkeitskennwerte

Bei Prozessstörungen und Qualitätsabweichungen analysiert der Lieferant die Ursachen, leitet Verbesserungsmaßnahmen ein und überprüft ihre Wirksamkeit.

Kann der Lieferant im Ausnahmefall keine spezifikationsgemäßen Produkte liefern, muss er vor Lieferung eine Sonderfreigabe (Verwendungserlaubnis) von Schmitter schriftlich einholen.

Der Lieferant verpflichtet sich, die Kennzeichnung von Produkten, Teilen und der Verpackung entsprechend den mit Schmitter getroffenen Vereinbarungen vorzunehmen. Er muss sicherstellen, dass die Kennzeichnung der verpackten Produkte auch während des Transportes und der Lagerung lesbar ist.

Der Lieferant verpflichtet sich, die Rückverfolgbarkeit der von ihm gelieferten Produkte sicherzustellen. Im Fall eines festgestellten Fehlers muss die Eingrenzung der schadhafte Teile/Produkte/Chargen etc. gewährleistet sein.

Fähigkeitskennwerte:

Als Mindestanforderungen gelten:

Maschinenfähigkeit	$cmk \geq 1,67$
Vorläufige Prozessfähigkeit	$ppk \geq 1,67$
Fortlaufende Prozessfähigkeit	$cpk \geq 1,33$

7. Serial production, labelling of products, traceability, capability parameters

If processes fail or quality deviations occur, the supplier analysis the causes, starts with corrective actions and controls their effectiveness.

If the supplier cannot deliver products according to the given specification, the supplier must ask Schmitter for a written permission, as a special release (admission for usage), before delivering.

The supplier commits to undertake the labelling of products, parts and the packaging according to the agreement concluded with Schmitter. He must ensure that the labelling of the packed products is readable during transport and storage.

The supplier commits to ensure the traceability of the delivered products. If a failure occurs, the restriction to the bad parts / products / charges has to be guaranteed.

Capability parameters:

Minimum requirements:

Machine capability	$cmk \geq 1,67$
Temporary process capability	$ppk \geq 1,67$
Continuous process capability	$cpk \geq 1,33$

8. Anlieferung, Wareneingangsprüfung

Der Lieferant liefert die Vertragsprodukte in geeigneten bzw. mit Schmitter vereinbarten Transportmitteln an, um Beschädigungen und Qualitätsminderungen (z.B. Verschmutzung, Korrosion, usw.) zu vermeiden.

Schmitter führt eine eingeschränkte Wareneingangsprüfung nach statistischen Gesichtspunkten durch.

Ziel ist es, bei guter Lieferung auf die Wareneingangsprüfung zu verzichten.

Die Bedingungen dafür sind in einer gesonderten Vereinbarung (z.B. Ship - to - Stock) zu regeln.

8. Delivery, incoming inspection

The supplier provides the products in suitable means of transport respectively in means of transport agreed with Schmitter, to prevent damage and reduction in quality (as contamination, corrosion, etc.).

Schmitter carries out a constricted incoming inspection, according so statistical aspects. The target is to give up incoming inspection concerning good delivered quality.

The conditions for this are to be ruled in a separate agreement (such as ship to stock).



9. Beanstandungen, Maßnahmen, fehlerhafte Lieferungen

Festgestellte Mängel an gelieferten Produkten werden unverzüglich den Lieferanten angezeigt. Insofern verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Rüge.

Der Lieferant erhält beanstandete Teile im vereinbarten Umfang zurück. Er verpflichtet sich, jede Abweichung zu analysieren und kurzfristig Schmitter die Ursache der Abweichung, eingeleitete Fehlerabstell- und Vorbeugemaßnahmen und deren Wirksamkeit mitzuteilen.

Fehlerhafte Lieferungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers und werden mit einem Reklamationsbericht beanstandet. Kosten für Sortierarbeiten und Rückversand werden dem Auftragnehmer in Rechnung gestellt. Dies bezieht sich auch auf Kosten durch Terminverschiebung bei dem Endabnehmer.

Wird ein Mangel im Bereich Wareneingangsprüfung entdeckt, hat der Auftraggeber das Recht auf Rücksendung der Lieferung zu Lasten des Auftragnehmers sowie Anspruch auf Erstattung der Sortierkosten und ggf. bei Terminzwängen auch auf eine Erstattung der Mehrkosten für die Ersatzbeschaffung und/oder Nacharbeit. Weist der Auftragnehmer nach, dass der Mangel auf einer fehlerhaften Weisung oder Anordnung des Auftraggebers beruht, entfallen jegliche diesbezügliche Kostenansprüche des Auftraggebers. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer die Fehlerhaftigkeit der Anweisung oder Anordnung erkannt hat oder hätte erkennen können.

Wird ein Mangel im Bereich der Fertigung festgestellt, hat der Auftraggeber einen Anspruch auf Erstattung der Sortierkosten, ggf. der Mehrkosten für die Ersatzbeschaffung oder Nacharbeit, der Kosten für den Ausschuss der abgearbeiteten und/oder fertig gestellten Produkte sowie Maschinenstillstände und die damit zusammenhängenden Personalkosten sowie Reklamationsbearbeitungskosten, es sei denn, der Auftragnehmer weist nach, dass der Mangel auf einer fehlerhaften Weisung oder Anordnung des Auftraggebers beruht. Trotz fehlerhafter Anweisung oder Anordnung des Auftraggebers haftet der Auftragnehmer, wenn der Auftragnehmer die Fehlerhaftigkeit der Anweisung oder Anordnung erkannt hat oder hätte erkennen können.

Wird ein Mangel beim Kunden des Auftraggebers oder beim Händler/Endverbraucher („Feldschaden“) festgestellt, hat der Auftraggeber einen Anspruch auf Erstattung der daraus resultierenden Kosten wie Sortierkosten, ggf. der Mehrkosten für die Ersatzbeschaffung oder Nacharbeit, der Reklamationskosten sowie der durch den Kunden des Auftraggebers in Rechnung gestellten Kosten, es sei denn, der Auftragnehmer weist nach, dass der Mangel auf einer fehlerhaften Weisung oder Anordnung des Auftraggebers beruht. Trotz fehlerhafter Anweisung oder Anordnung des Auftraggebers haftet der Auftragnehmer, wenn der Auftragnehmer die Fehlerhaftigkeit der Anweisung oder Anordnung erkannt hat oder hätte erkennen können.

Hat der Kunde des Auftraggebers zur Reduktion von Kosten aus der Feldschadenreklamationsabwicklung (Bsp.: Verzicht zur Rückholung von Ausfallteilen aus dem Ausland; Festlegung technischer Faktoren zur Kostenaufteilung anhand einer Stichprobe) eine entsprechende Vereinbarung mit dem Auftragnehmer abgeschlossen, so gilt diese in entsprechender Form auch für den Auftragnehmer.

Vor einer Rückweisung und Einleitung von Sortier-/Nacharbeitsaktionen wird sich der Auftraggeber mit dem Auftragnehmer abstimmen. Dem Auftragnehmer sollen sinnvolle Maßnahmen zur Schadensbegrenzung ermöglicht werden mit dem Ziel, eine gemeinsame Vorgehensweise zu realisieren. Die Geltendmachung weitergehender Sachmängelhaftungsansprüche bleibt unberührt.

Für die Abwicklung von Sortier-/Nacharbeitsaktionen unter Einbeziehung der Beauftragung externer Dienstleister, deren Einweisung und Beaufsichtigung von Personal ist der Auftragnehmer verantwortlich. Das Sortier-/Nacharbeitsergebnis muss innerhalb eines Arbeitstages beim Auftraggeber vorliegen. Wird mehrere Tage sortiert bzw. nachgearbeitet, so muss neben den Tagesberichten eine abschließender Gesamtbericht innerhalb von 5 Arbeitstagen beim Auftraggeber vorliegen.



9. Objections, actions, incorrect deliveries

Assessed faults of already delivered products have immediately to be announced to the supplier. So the supplier gives up the objection of the delayed censure.

The supplier gets back rejected parts in the agreed volume. He commits to analyse every deviation and to communicate immediately the cause of the deviation, the induced corrective and preventive actions and their effectiveness.

Incorrect deliveries are for account of the agent and are objected with a reclamation report. Charges for sorting work and returning are carried to the agents account. This concerns also charges through time shifting at the end user.

If a fault is detected at the incoming inspection area, the principal has got the right of returning of the delivery for account of the agent and the entitlement to restitution of charges of sorting and if necessary in time limits also to restitution of additional costs for replacement purchase and/or for reconditioning. If the agent verifies that the fault relies on an incorrect instruction or adjustment of the principal, any referring restitution of charges of the principal will be inapplicable.

This does not apply, if the agent has recognised or might have recognised the faultiness of the instruction or of the adjustment.

If a fault is detected at the production area, the principal has got the entitlement to restitution of charges of sorting, if necessary to restitution of additional costs for replacement purchase or for reconditioning, to restitution of charges of rejections of the processed and/or finished products and machine break down and the concerning labour costs and costs for eradication of the reclamation, unless the agent verifies that the fault relies on a incorrect instruction or adjustment of the principal. Despite incorrect instruction or adjustment of the principal the agent is liable, if he has recognised or might have recognised the faultiness of the instruction or of the adjustment.

If a fault is detected at the client of the principal or at the trader/end user ("field-harm"), the principal has got the entitlement to restitution of resulting charges like charges of sorting, if necessary to restitution of the additional costs for replacement purchase or for reconditioning, to restitution of costs for eradication of the reclamation and to charges which are for account of the principal by his client, unless the agent verifies that the fault relies on a incorrect instruction or adjustment of the principal. Despite incorrect instruction or adjustment of the principal the agent is liable, if he has recognised or might have recognised the faultiness of the instruction or of the adjustment.

Has the client of the principal contracted an accordant agreement with the agent for reduction of charges of the processing of the reclamation of the field-harm (for example: renouncement of pick up of failed items out of abroad, definition of technical factors for cost allocation by means of a sample), this agreement applies in according form also for the agent.

Before a rejection and initiation of sorting /reconditioning actions the principal will agree with the agent. The agent should have the possibility for suggestive measures for damage limitation with the aim to realise a common procedure. The assertion former entitlements of defects in quality remains pristine.

For the processing of sorting / reconditioning actions including the assignment of extern service provider, their briefing and surveillance the agent is responsible.

The result of the sorting /reconditioning has to be available for the principal within one business day. If it is sorted or rather reconditioned over more days, a concluding over-all report in addition to the daily reports must be available for the principal within 5 business days.



10. Qualitätsziele

Wie Schmitter seinen Kunden, ist der Lieferant Schmitter gegenüber dem Null - Fehler - Ziel verpflichtet.

Sofern das Null - Fehler - Ziel nicht kurzfristig erreichbar ist, wird Schmitter zusammen mit dem Lieferanten zeitlich befristete Obergrenzen für Fehlerraten als Zwischenziele festlegen (z.B. ppm - Vereinbarungen). Erkennt der Lieferant, dass die festgelegten Ziele nicht erreicht werden, ist er verpflichtet, Schmitter konkrete Maßnahmenpläne vorzulegen. Die Unterschreitung vereinbarter Obergrenzen entbindet den Lieferanten nicht von seiner Verpflichtung zur Bearbeitung aller Beanstandungen sowie zur Weiterführung ständiger Verbesserungen.

Die Haftung des Lieferanten aus Gewährleistung und Schadensersatzansprüche wegen fehlerhafter Lieferungen bleiben davon unberührt.

10. Quality Targets

The supplier is obliged to Schmitter for the zero defect target, like Schmitter to his customers.

In case the zero defect target is not achievable in short term, Schmitter will define temporary upper limits as stopovers (such as ppm-agreements) in cooperation with the supplier. If the supplier realizes, that defined targets will not be achieved, he is obliged to present concrete corrective actions plans. Shortfall of the agreed upper limits does not discharge the supplier from his duty to handle all complaints as well as to carry on the continuous improvement.

The supplier's liability for warranty and compensation for insufficient deliveries will remain unaffected.

11. Umweltschutz

Der Lieferant beurteilt, inwieweit seine und die von seinen Lieferanten durchgeführten Herstellungsprozesse umweltverträglich sind und den Erfordernissen des Gesundheitsschutz entsprechen.

Es wird empfohlen, die Umweltsituation des Lieferanten in Anlehnung an internationale Umweltmanagementstandards wie EG - ÖKO - Audit - Verordnung oder ISO 14001 ständig und effizient zu verbessern.

Hierzu gehören insbesondere:

- Ressourcenschonender Material- und Energieeinsatz
- Reduzierung des Wasserverbrauchs und der Abwasserbelastung
- Verminderung von Emissionen
- Abfallminimierung, gleichzeitig Erhöhung der Anteile an Abfällen zur Verwertung
- Ausschuss von Gefahrstoffen für Fertigung und Zulieferungen
- Einsatz umweltverträglicher Verpackungen

Schmitter behält sich vor das Umweltmanagementsystem des Lieferanten zu auditieren oder durch dritte auditieren zu lassen.

11. Environmental protection

The supplier judges his own and his suppliers manufacturing processes if they are compatible for the environment and have to meet the requirements of health protection.

It is recommended to improve the environmental situation of the supplier continuously an efficient according to international environmental standards such as EG - ÖKO - Audit - Verordnung or ISO 14001.

To this belongs especially:

- protecting resources of material and energy
- reduction of water consumption and wastewater
- reduction of emissions
- minimization of waste with simultaneous increase of recycling rates
- elimination of hazardous material for production and supplies
- usage of environmental compatible packages

Schmitter reserves the right to audit the environmental management system of the supplier by Schmitter himself or by a third party.



12. Gültigkeit

Im Zweifelsfall gilt der deutschsprachige Text.

12. Validity

In any case the German text takes precedence.